

## Ospiti – auf Tuchfühlung mit der Kunst

**(mak)** Noch eine Woche lang weilen im Rahmen des Kunstprojekts «Ospiti» vier Kunstschaaffende bei Prättigauer Familien. Eine Woche in der noch viel passiert. Heute Abend um 17 Uhr wird in Dalvazza ein Film über den Komponisten Jürg Frey gezeigt, zudem kann eine seiner Kompositionen gehört werden.

Das Kunstprojekt Ospiti wurde durch «dieHasena» unter Peter Trachsel initiiert und wird von Prättigau Plus unterstützt. Es hat zum Ziel, den Austausch zwischen dem Einheimischen und dem Fremden zu fördern, und zwar in all seinen Schattierungen. Dies geschieht in erster Linie dadurch, dass vier Kunstschaaffende bei vier einheimischen Familien wohnen, essen, sich unterhalten, kurz, am Prättigauer Leben teilnehmen und Einblick erhalten in unsere Mentalität. Im Gegenzug erhalten die Familien die Möglichkeit, den Kunstschaaffenden über die Schulter zu schauen oder mindestens in Gesprächen mehr über ihren Gast zu erfahren.

### Spaziergang in den Wolken?

Am letzten Donnerstag lud der österreichische Schriftsteller Hans Raimund, der bei Familie Müller Ehbets in Küblis zu Gast ist, zu einem Spaziergang ein. Er fiel buchstäblich ins Wasser, denn es regnete um die vorgegebene Zeit in Strömen. Kurzerhand begab sich die Gesellschaft ins Restaurant Bahnhöfli, tauschte sich aus über österreichische und schweizerische Schriftsteller und wartete das Nachlassen des Regens ab.

Der vierte und letzte Spaziergang findet am nächsten Donnerstag, 28. Juni, um 14 Uhr, in Fideris statt; mit dem Wolken Spaziergänger Gerhard Lang. Man trifft sich bei der Gastgeberfamilie Karin Schnyder im Ober-

winkel. Bezüglich der Zeit wird empfohlen, sich vorher bei Peter Trachsel unter Telefonnummer 081 332 11 73 zu informieren.

### Film, Konzert, Lesung, Öffnung

Weitere Möglichkeiten auf Tuchfühlung mit den Kunstschaaffenden zu kommen, bestehen heute Abend um 17 Uhr auf dem Gelände derHasena in Küblis-Dalvazza, bei schlechtem Wetter in den Räumlichkeiten der benachbarten Ruwa Holzbau. Dargeboten wird ein Film über den momentan bei Familie Jaag in Fajauna wohnhaften Komponisten Jürg Frey und eine seiner Kompositionen. Literatur und Lyrik von und mit Hans Raimund folgt morgen Sonntag, um 17 Uhr, am selben Ort.

Der Höhepunkt, die Öffnung aller vier Türen von Saas – Heidi Roth – über Küblis – Müller Ehbets – nach Fideris – Schnyder Dieterle – bis Fajauna – Jaag-Hodler – folgt am kommenden Wochenende. An Samstag und Sonntag, 30. Juni und 1. Juli, von jeweils 9 – 17 Uhr, besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, einen Blick hinter die Türen der Gastgeberfamilien zu werfen, zu schauen oder zu hören, was in den vier Wochen intensiven Zusammenlebens zwischen anfänglich Fremden entstanden ist. Fahr-, Ess- und Trinkmöglichkeiten finden sich in Küblis-Dalvazza bei Ruwa Holzbau.



Hans Raimunds Spaziergänger im Schanielatobel bei anregender Unterhaltung. Im Vordergrund das bei Wanderern und Fischern nicht unbekanntes Täfelchen «Räume für die Kunst».

Foto: M. Kobald